



## Geschichtliche Beschreibung

Der Weg steht in enger Verbindung mit der Bedeutung und Kultur der Entnahme, Kanalisierung und Nutzung der unterirdischen Wasservorräte. Dafür hat man Schächte und hydraulische Anlagen sowie zusätzliche traditionelle Technologie angewandt, was zur Entstehung eines Kanalnetzes geführt hat. Es dient nicht nur zur Wasserversorgung der Anbauflächen der mittleren Zone, die sich dann bis zur Küste ausdehnen, sondern auch als Zulaufsystem für die Verteilung des Wassers zwischen dem Norden und den dichten Bevölkerungskernen der Insel.

## Pflanzenwelt

Kanarische Kiefer (Pino canario), Baumheide (Brezo), Drüsenfrucht (Codeso), Zistrose (Jara), Kanarischer Erdbeerbaum (Madroño), Kanaren-Stechpalme (Acebiño)...

Die Wanderung beginnt etwa 50 m vom Forsthaus Casa Forestal in der Calle de los Pinos. Diese Gegend ist als Monte Frío bekannt

① Ein Stein-und Erdweg durchquert ein Gebiet mit Obstbäumen und zieht sich weiter zwischen Steinmauern hindurch, welche von der ortstypischen Vegetation praktisch überdeckt sind: Kiefern, Baumheiden, Zistrosen und Drüsenfrüchte. Man stößt jetzt auf verschiedene Fallrohre und andere Anlagen für die Wassernutzung, wie etwa der Kanal von Hoya Grande. Diese Einrichtungen bilden nun den Wegweiser der Wanderung: der Weg verläuft zwischen zwei Kanälen zur Rechten und einem dritten zur Linken.

Etwa 900 m ab Wegbeginn, in der Nähe eines Wasser-Durchflußmessers, bietet sich die Möglichkeit ②, zur Rechten auf einem schmalen Pfad zu wandern, der dem Fallrohr von Vergara entlang zum Pinalete hinabführt. Eine zweite Möglichkeit für den Wanderer ist es, der Wasserleitung von Lomo Grande geradeaus zu folgen. Beide Wege laufen in einen schmalen Pfad zusammen, der durch die typische Vegetation der Gegend führt, bis man auf eine Ebene stößt, von der aus man rechter Hand ein Wein-Terrassengebiet erkennen kann. Man überquert dann dieses Gebiet und muß

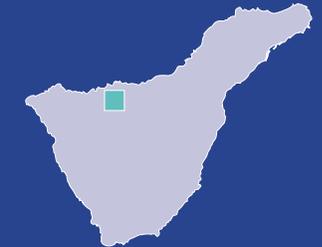


links wieder den schmalen Pfad einschlagen, welcher durch ein Dickicht von Kiefern, Baumheiden, Zistrosen, vereinzelt kanarischen Erdbeerbäumen und Johanniskraut verläuft ③.



## Ruta del Agua

*Vergessen Sie bitte nicht, daß Sie auf eigene Verantwortung wandern.*



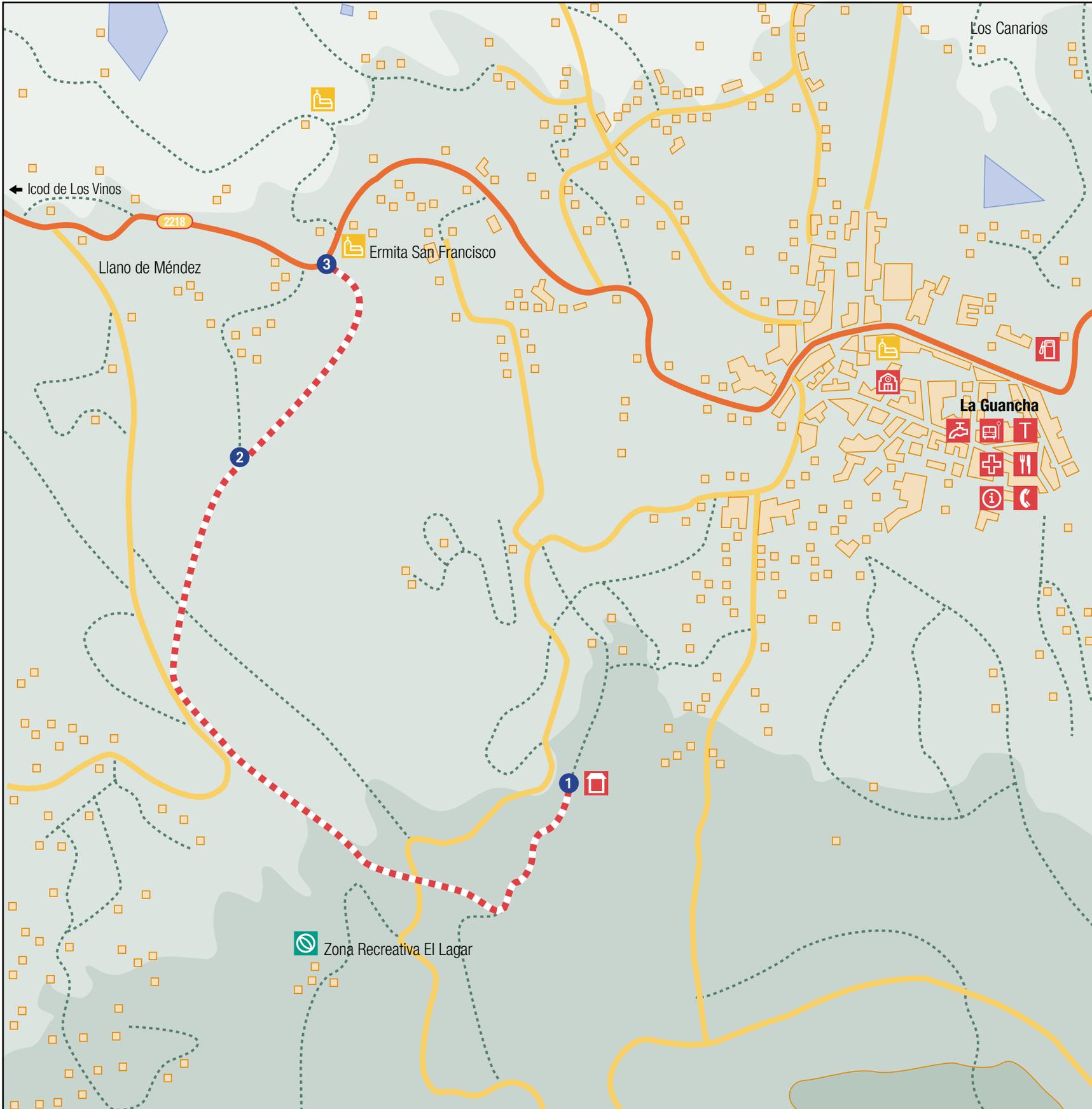
### Nützliche Telefonnummern

Informationsbüro	922 860 348
Ortspolizei	922 130 150
Rote Kreuz-Stelle	922 136 217
	922 281 800
Polizei von Igueste	922 830 083
TITSA (Öffentliche Busverbindungen)	922 531 300

# Ruta del Agua

**Lage:** Gemeinde von Guancha  
**Ausgangspunkt:** Casa Forestal (Calle de los Pinos) ①  
**Ankunftspunkt:** Plaza del Pinalete (Carretera TF-222) ③  
**Entfernung:** 2 km.  
**Dauer:** 1 Stunden 30 Minuten  
**Schwierigkeitsgrad:** Anfänger  
**Höhenunterschied:** 150 Meter  
**Steigung:** ca. 7,5%

**Zufahrt:** Buslinien von TITSA



- |  |                           |  |                |
|--|---------------------------|--|----------------|
|  | HÖHLE                     |  | RATHAUS        |
|  | AUSSICHTSPUNKT            |  | ÄRZTE-ZENTRUM  |
|  | STRAND                    |  | BUSHALTESTELLE |
|  | PICKNICKPLATZ             |  | TANKSTELLE     |
|  | SCHUTZHÜTTE               |  | INFORMATION    |
|  | LEUCHTTURM                |  | WASSERSTELLE   |
|  | HANDWERK                  |  | BAR-RESTAURANT |
|  | VOLKSTÜMLICHE ARCHITEKTUR |  | TAXI           |
|  | KIRCHE                    |  | TELEFONZELLE   |
|  | HISTORISCHER KERN         |  |                |

- |  |                           |
|--|---------------------------|
|  | WANDERWEG                 |
|  | AUTOBAHN                  |
|  | HAUPTSTRAßE               |
|  | NEBENSTRAßE               |
|  | LANDWEG                   |
|  | WASSERTANK / SCHWIMMBÄDER |
|  | HAUS                      |

